

<b>B3.03</b>	<b>Gemeindebehörden, Gemeinderat</b>	<b>87</b>
<b>B3.03.01</b>	<b>Allgemeine und komplexe Akten, Konstituierung</b>	
	Miliztauglichkeit Behördenamt Gemeinderat	2023-122
	Resultat und Erkenntnisse aus der Datenerhebung	

### Ausgangslage

Am 05.10.2022 (GRB 168) genehmigte der Gemeinderat das Legislaturprogramm 2022-2026. Eines der Legislaturziele ist die «Optimierung unserer Organisation». Unter diesem Ziel setzte der Gemeinderat folgende Massnahme fest:

*Die Funktionsweise des GR wird auf seine Miliztauglichkeit überprüft – Trennung von strategischen und operativen Aufgaben (inkl. Delegationen und Repräsentation) sowie Evaluation der Zusammenarbeit mit 5 Mitgliedern.*

Mit der Festsetzung der revidierten Gemeindeordnung per 1. Oktober 2021 wurde die Anzahl der Behördenmitglieder im Gemeinderat von 7 auf 5 Mitglieder reduziert. In der Synopse zur Totalrevision der Gemeindeordnung begründete der Gemeinderat diesen Schritt damit, dass mit der Einführung der Geschäftsleitung sicher der Aufwand für den Gemeinderat verringert worden ist.

Die langjährige und den Parteien auch kommunizierte Erfahrung zeigt, dass das Präsidialamt mit ca. 800 Stunden (15 Stunden/Woche) und die übrigen Mitglieder mit ca. 600 Stunden (11 Stunden/Woche) pro Jahr zu rechnen haben.

Eine genaue Rapportierung zwischen April 2023 und März 2024 soll Aufschluss über die veränderten Aufwendungen der einzelnen Ressorts geben.

### Auswertung

Die Auswertung zeigt folgendes Bild:

	GR-Sitzungen inkl. Vorbereitung	Übrige Sitzungen inkl. Vorbereitung	Anlässe, Delegationen	Besprechungen innerhalb Verwaltung	Total
Präsidiales					216:35
Schulpräsidium*					435:00
Bau und Infrastruktur	47:30	123:00	68:30	108:20	347:20
Bevölkerungsdienste	45:30	110:40	63:15	44:00	263:25
Finanzen, Steuern und ICT	75:30	17:30	32:30	37:45	163:15
Gesellschaft	76:40	190:10	38:30	38:30	343:50

\* Januar – März 2024 = Durchschnitt April – Dezember 2023

Sitzung vom 8. Mai 2024

**Fazit**

Die Analyse der geleisteten Stunden der vergangenen zwölf Monate zeigt, dass die Miliztauglichkeit für Ressort inkl. der Präsidien gegeben ist. Aufgrund der umgesetzten Trennung zwischen der strategischen und operativen Ebene konnten die aufgewendeten Stunden, trotz Reduktion von sieben auf fünf Gemeinderatsmitglieder massiv reduziert werden (ca. -60 %). Die Zusammenarbeit im Rat funktioniert mit 5 Mitgliedern einwandfrei. In tendenziell etwas weniger Sitzungen ( $\emptyset - 1.5$  Sitzungen pro Jahr) wurden leicht mehr Geschäfte ( $\emptyset + 13$  Geschäfte pro Jahr) behandelt als in der Legislaturperiode 2018 – 2022. Die leicht erhöhte Anzahl an behandelten Geschäften ist auf die Auflösung des Bau- und Liegenschaftenausschusses und des Finanzausschusses zurück zu führen.

Die Auswertung lässt zudem den Schluss zu, dass für die nächste Legislatur ein Spielraum bei der Ressortaufteilung vorhanden ist, ohne die Miliztauglichkeit einzelner Ressorts in Frage zu stellen. Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass die Behördentätigkeit als insgesamt attraktiv, zeitgemäss und miliztauglich gewertet werden kann und die von der Gemeindeversammlung festgelegte Entschädigung (Verordnung über die Entschädigungen der Behörden, Kommissionen und Funktionäre im Nebenamt [EVO]) dem Aufwand für das jeweilige Amt entspricht

**B e s c h l u s s :**

---

1. Der Gemeinderat nimmt die Stundenzusammenstellung und das daraus gezogene Fazit zustimmend zur Kenntnis.
2. Bis zum Ablauf der laufenden Legislatur sieht der Gemeinderat keinen weiteren Handlungsbedarf. Bei der Zuteilung der Ressorts kann für die nächste Legislatur eine Überprüfung in Erwägung gezogen werden.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) Auflage am Schalter der Bevölkerungsdienste
  - b) B3.03.01

**PROTOKOLL**  
**GEMEINDERAT**

Sitzung vom 8. Mai 2024

3

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 14. Mai 2024 dvb/ov

Gemeinderat Embrach



Rebekka Bernhardsgrütter  
Gemeindepräsidentin



Daniel von Büren  
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber